
Neuntes Buch.

Geschichte der Römer.

Erster Abschnitt.

Geschichte der Römer vom Romulus bis auf den Brutus; oder von der Erbauung Roms an, bis auf die Zeit, da das römische Königreich in einen Freystaat verwandelt wurde.

Die Zeiten, in welchen die Römer ein mäßiges Reich im mittlern Italien, und noch sehr wenig von Gesezen, Künsten und Wissenschaften besaßen.

Vom Jahr der Welt 3231 bis 3475.

Beynahe drittehahundert Jahre.

I.

Merkwürdigkeiten der römischen Geschichte.

Die Römer sind das letzte Volk aus der alten Welt, und besonders aus Europa, das ihr, Kinder, vor andern kennen lernen müßt. Ja sie haben auch noch in der neuen Weltgeschichte, oder von dem Ursprunge des Christenthums an, lange genug merkwürdige Thaten verrichtet: und es sind noch nicht viel über dreyhundert Jahre verflossen, daß ihr Staat, nach einer Dauer von mehr als zweytausend Jahren, erst gänzlich zerstört worden ist. Sie haben zwar fast alles, wodurch sie eine wohl eingerichtete, gelehrte und kunstliebende Nation geworden sind, von